

Betty Steup-Bauer – eine Volleyball-Legende hört auf

am 02.Juni 2009 hat die Volleyball Legende Bettina Steup-Bauer aus Wuppertal sich an die Öffentlichkeit gewandt und mitgeteilt, dass Sie mit dem Leistungssport aufhört. Auch ihre letzte Station im hörenden Verein beim DT Ronsdorf hat Sie Ihren Rücktritt bekannt gegeben. Nun möchte Sie nur noch bei den Gehörlosen mit dem Kölner GSV auf nationaler Ebene weiterhin schmettern und baggern.

Im DGS Volleyball wurde sie insgesamt an 138 Spieleinsätze in der Nationalmannschaft einberufen und zehn Mal im Beachvolleyball. Das ist ein einsamer Rekord, den aus anderen DGS Sparten bis heute, sie keiner übertroffen hat.

Im zarten Alter von 15 Jahre, 1976, schnupperte Betty zum ersten Mal den Volleyball beim Gehörlosen-Sportverein Wuppertal. Der GSV Wuppertal hat gerade die Abteilung Volleyball gegründet und suchte noch mehrere jüngere Spielerinnen, so wurde Betty „beworben“. Dort fand Sie großes Interesse und hing mit Begeisterung an den Volleyball. Ein Jahr später wechselte Sie nach Dortmund, wo sie dort auch zur Realschule ging. In Dortmund wurde öfters Volleyball trainiert und die Abteilung haben Volleyball Angebote der Volkshochschule wahrgenommen. Bis heute spielt Betty immer noch mit großer Leidenschaft Volleyball. Ihre bisherigen Stationen sind GSV Wuppertal, GTSV Dortmund, GSC Wiedenbrück, mit dem Verein wurde Sie 10 Mal Deutscher Meister, GSC Bonn und Kölner GSV, wo Sie heute noch spielt. Bei den hörende schafften Sie den Sprung bis zur Regionalliga, indem der damalige Verein TSG Solingen den Sprung in die 2. Bundesliga knapp verpasst hat. Viele Jahre spielte Sie auch bei TSG Solingen, VC Schwerte und Bayer Wuppertal.

Das erste Länderspiel betritt Sie am 25.08.1978 in Düsseldorf gegen die Niederlande, indem Sie das Spiel mit 3-0 verloren haben.

Teilnahmen an 5 Deaflympics (1985 – 2001)

Teilnahme an 7 Europameisterschaften und 2 Mal im Beachvolleyball

Spielführerin der Damen-Nationalmannschaft (1990 – 2007)

Weltmeisterin 1989 in Christchurch/ Neuseeland

Vizeweltmeisterin 1985 in Los Angeles/ USA

Vize-Europameisterin 1984 und 1990

Bronze bei der EM 1982 und 1993

Auszeichnung als Beste Spielerin bei der EM 1990

18 x Deutsche Meisterin

9 x Deutsche Vizemeisterin

7 x Deutsche Beachvolleyball-Meisterin

4 x Deutsche Beachvolleyball-Vizemeisterin

16 x Deutsche Pokalmeisterin

Das sind die wichtigsten Titel. Dem Sport ist Betty mit Leib und Seele verbunden, denn ihre heimliche Liebe gehörte auch der Leichtathletik, dem Damen-Fußball und dem Skisport.

Für ihre Erfolge wurde sie 1989 mit dem Silbernen Lorbeerblatt vom Bundespräsidenten und 2007 mit der Sportplakette des Landes NRW ausgezeichnet. Sie hat ein erfülltes Sportleben hinter sich und genießt nun die Erinnerungen.

Im Rahmen der Siegerehrung bei Deutschen Gehörlosen-Volleyball-Pokalmeisterschaft in Paderborn am 07.11.2009 wurde Betty, nach 30 Jahre Spielzeit für die Nationalmannschaft, von der DGS Volleyball Sparte mit einer Urkunde und einen Gutschein offiziell verabschiedet.

Wir danken Betty und wünschen ihr schönes Leben in der weiteren Zeit.